

PROTOKOLL

über die öffentliche Sitzung des
GEMEINDERATES

am Mittwoch, den 31. Januar 2018

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 21:30 Uhr

Vorsitzender: Josef Singer

Anwesende:

Josef Singer

Volkmar Reinalter

Stefan Abenthung

Mag. Nicole Ellinger

Martin Kiechl

Mag. Martina Leis

Ulrich Prader

Raimund Sanoll

Michael Schallner

Armin Singer

Mag. Markus Sint

Michael Weiler

Mag. Andreas Winter

Sonja Haselwanter

Klaus Sterzinger

Vertretung für Simone Schmölz

Vertretung für Lydia Holzmann

Entschuldigt:

Lydia Holzmann

Simone Schmölz

Schriftführer: Tanja Jordan

TAGESORDNUNG

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung des letzten Sitzungsprotokolls
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Agrargemeinschaft Götzner Alpe - Bericht des Substanzverwalters
5. Agrargemeinschaft Götzner Wald - Bericht des Substanzverwalters
6. Bericht zur überörtlichen Kassaprüfung durch die BH Innsbruck - Prüfbericht 2017
7. Flächenwidmungsplanänderung - Umwidmung einer Teilfläche aus Gp. 150 und Gp. 148 von derzeit Kerngebiet in Vorbehaltsfläche Gemeindezentrum, Parkplatzerweiterung Hofer
8. Verbindungsweg Burgstraße / Kreuzweg – Übernahme von Teilflächen aus Gp. 357/1, 358/1, 358/6, 358/5, 358/4, 358/3 in das Öffentliche Gut – Beratung und Beschlussfassung
9. Innliving Wohnbau Gmbh - Verkauf von 111 m² aus Gp. 355 - Beratung und Be-

schlussfassung

10. Neuerlassung Bebauungsplan - Kreuzweg - Gp. 352/1, 353/2, 354 - Innliving Wohnbau Gmbh / Linger - Beratung und Beschlussfassung
- 10.1. 1. Änderung des Bebauungsplanes B14 Burgstraße - WA Innliving Wohnbau - Gp. 353/1, 352/3 und 355
11. Übernahme der Aufgaben der ausgeschiedenen Gemeinderats-Mitgliedern: Silvia Abentung und Christian Abentung
12. Änderung der Tarife für die Kinderkrippe, Kindergarten und Hort ab dem Betreuungsjahr 2018/2019 - Beratung und Beschlussfassung
13. Vermietung Turnsaal Volksschule - Reduktion der Saalmiete - Beratung und Beschlussfassung
14. Bericht des Ausschusses für Sport, Freizeit und Tourismus
15. Personalangelegenheiten
16. Anträge, Anfragen, Allfälliges

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Antrag/Beschlussfassung:

Bgm. Josef Singer begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Gemeinderat Raimund Sanoll wird als neues Mitglied für die SPÖ angelobt.

2. Genehmigung des letzten Sitzungsprotokolls

Diskussion:

Armin Singer bittet auf Seite 9 um ein paar Wortergänzungen.

Antrag/Beschlussfassung:

Bgm. Josef Singer stellt den Antrag das Sitzungsprotokoll vom 20. Dezember 2017 zu genehmigen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen

3. Bericht des Bürgermeisters

Diskussion:

Bgm. Josef Singer informiert den Gemeinderat zum Wohn- und Pflegeheim „Haus Maria“ in Natters: Alle Interessenten wurden erneut angeschrieben. Bei den betreubaren Wohnungen wurden von Seite der Gemeinde Götzens 5 Wohnungen zugewiesen. Die Gesamtliste wird von der Gemeinde Natters an die NHT übermittelt, diese setzt sich mit den Mietern in Verbindung und prüft auch die Voraussetzungen. Bei den Wohnungen hält man sich nicht an den allgemeinen %-Schlüssel, hier wird nach Bedarf der Verbandsgemeinden vergeben. Im Mai eröffnet die 1. Etage mit insgesamt 20 Betten, mit August die 2. Etage mit weiteren 20 Betten. Die Personalsuche für das Heim läuft gut. Die geplante Zusammenarbeit mit Axams kommt voraussichtlich nicht zu Stande. Das Krankenhaus Natters hat die Essenslieferung angeboten.

Sonja Haselwanter möchte wissen, ob bei einer möglichen NICHT-Vollbelegung auch Auswärtige in Natters aufgenommen werden? Bgm. Josef Singer antwortet mit ja.

Antrag/Beschlussfassung:

kein Beschluss

4. Agrargemeinschaft Götzner Alpe - Bericht des Substanzverwalters

Diskussion:

Substanzverwalter Volkmar Reinalter berichtet dem Gemeinderat:

- Bei der Alm wurde der Vertrag neu aufgesetzt, die Rohfassung wird derzeit bei der Landwirtschaftskammer geprüft. Nach erfolgter Prüfung wird dieser noch Mag. Markus Sint, Michael Schallner und Mag. Andreas Winter vorgelegt. Anschließend muss der Vertrag im Gemeinderat beschlossen werden.
- Die Ama beabsichtigt aufgrund neuer Luftaufnahmen eine weitere Kürzung der Almflächen im Ausmaß von ca. 2 ha. Substanzverwalter Volkmar Reinalter bemüht sich um einen raschen Termin bzgl. einem Einspruch.
- Der Rechnungsabschluss 2017 sowie der Voranschlag 2018 werden fristgerecht dem Gemeinderat vorgelegt.

Antrag/Beschlussfassung:

kein Beschluss

5. Agrargemeinschaft Götzner Wald - Bericht des Substanzverwalters

Diskussion:

Substanzverwalter Volkmar Reinalter berichtet dem Gemeinderat:

- Am 6. Februar 2018 findet eine Regulierungsverhandlung mit den betroffenen Eigentümern im Gemeindeamt Götzens statt.
- Der Rechnungsabschluss 2017 sowie der Voranschlag 2018 werden fristgerecht dem Gemeinderat vorgelegt.

Antrag/Beschlussfassung:

kein Beschluss

6. Bericht zur überörtlichen Kassaprüfung durch die BH Innsbruck - Prüfbericht 2017

Sachverhalt:

In der Zeit vom 26. September bis 18. Oktober 2017 wurde durch die Prüferin Andrea Rüdiger von der Bezirkshauptmannschaft Innsbruck die überörtliche Prüfung der Kasse und der Verwaltung der Gemeinde Götzens durchgeführt. Das Prüfergebnis ist dem Gemeinderat vollinhaltlich zur Kenntnis zu bringen.

Diskussion:

Zu Beginn erklärt der Vorsitzende, dass aus Datenschutzgründen die Namen im Bericht geschwärzt wurden und somit auch nicht vorgelesen werden. Bei Punkt VIII. Verwaltung / 4. Personalangelegenheiten wird die Öffentlichkeit ausgeschlossen. Sodann wird der Prüfbericht vollinhaltlich dem Gemeinderat vorgetragen.

Armin Singer interessiert sich, wie oft diese Prüfung stattfindet? Johanna Mächtlinger informiert alle Anwesenden, dass diese Art der Prüfung ca. alle 4 bis 5 Jahre stattfindet, die letzte war im Jahr 2013.

Mag. Markus Sint möchte wissen, ob alle Anregungen umgesetzt werden? Bgm. Josef Singer informiert, dass in der Zwischenzeit schon vieles abgearbeitet wurde, der Rest wird fristgerecht erledigt.

Ulrich Prader fragt nach, wann die Rücklagen erhöht werden? Bgm. Josef Singer erklärt, dass dieser Punkt bei der Budgetplanung 2019 berücksichtigt werden soll.

Antrag/Beschlussfassung:

Bgm. Josef Singer bringt dem Gemeinderat den Bericht der BH Innsbruck-Land vollinhaltlich zur Kenntnis. Bei Punkt VIII. Verwaltung / 4. Personalangelegenheiten wurde die Öffentlichkeit ausgeschlossen.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

7. Flächenwidmungsplanänderung - Umwidmung einer Teilfläche aus Gp. 150 und Gp. 148 von derzeit Kerngebiet in Vorbehaltsfläche Gemeindezentrum, Parkplatzenerweiterung Hofer

Sachverhalt:

Im Bereich der Gp 155/8 besteht der Parkplatz beim Gemeindezentrum, für den ein Erweiterungsbedarf besteht. Die Gemeinde hat nun eine insgesamt 184 m² große Teilfläche der Gp 150 und 148 erworben und plant eine Erweiterung des Parkplatzes. Ein entsprechender Grundteilungsplan liegt bereits vor, der die Vereinigung dieser Teilflächen mit der Gp 155/8 vorsieht (Vermessung Necon, GzL. 6313).

Die betreffenden Teilflächen der Gpn 148 und 150 sind derzeit als Kerngebiet gem. § 40 Abs. 3 TROG 2016, die Gp 155/8 ist als Vorbehaltsfläche für den Gemeinbedarf – Gemeindezentrum gem. § 52 TROG 2016 gewidmet.

Zur Herstellung einer einheitlichen Bauplatzwidmung gem. § 2 Abs. 12 TBO 2011 ist für den geplanten Verwendungszweck eine Umwidmung der betreffenden Teilflächen der Gpn 150 und 148 in Vorbehaltsfläche für den Gemeinbedarf – Gemeindezentrum erforderlich.

Antrag/Beschlussfassung:

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Götzens gemäß § 71 Abs. 1 und § 64 Abs. 1 Tiroler Raumordnungsgesetz 2016 – TROG 2016, LGBl. Nr. 101, den vom Planer Planalp ausgearbeiteten Entwurf vom 23. Jänner 2018, mit der Planungsnummer 312-2018-00001, über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Götzens im Bereich 148, 150 KG 81108 Götzens ist **durch 4 Wochen hindurch** zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Der Entwurf sieht folgende Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Götzens vor:

Umwidmung
Grundstück **148 KG 81108 Götzens**

rund 6 m²
von Kerngebiet § 40 (3)
in

Vorbehaltsfläche für den Gemeinbedarf § 52, Festlegung des Verwendungszwecks, Festlegung Erläuterung: Gemeindezentrum

weitere Grundstück **150 KG 81108 Götzens**

rund 178 m²

von Kerngebiet § 40 (3)

in

Vorbehaltsfläche für den Gemeinbedarf § 52, Festlegung des Verwendungszwecks, Festlegung Erläuterung: Gemeindezentrum

Gleichzeitig wird gemäß § 71 Abs. 1 lit. a TROG 2016 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes gefasst. Dieser Beschluss wird jedoch nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Abstimmungsergebnis:

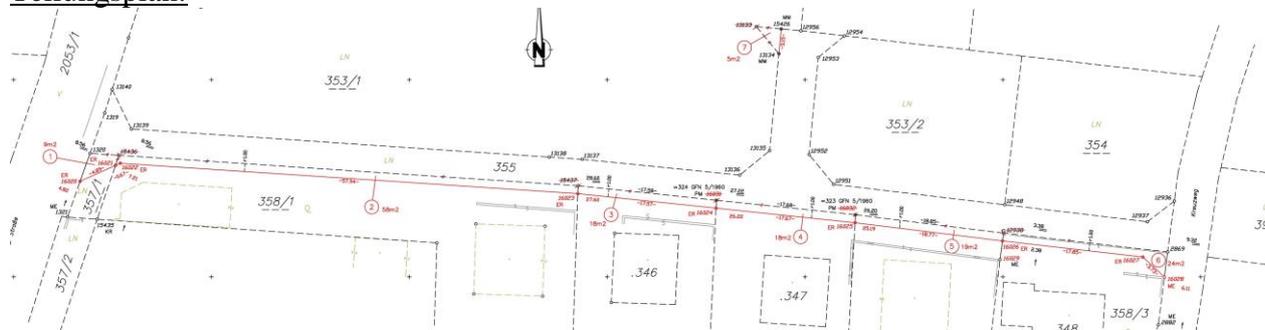
einstimmig angenommen

8. Verbindungsweg Burgstraße / Kreuzweg – Übernahme von Teilflächen aus Gp. 357/1, 358/1, 358/6, 358/5, 358/4, 358/3 in das Öffentliche Gut – Beratung und Beschlussfassung

Sachverhalt:

Im Bereich südlich der neuen Wohnanlage (Gp 356, 353/1) ist die Errichtung eines neuen Verbindungsweges Burgstraße/Kreuzweg geplant. Diese neue Straße wird als Einbahnstraße, Fahrtrichtung von West nach Ost ausgeführt. Zu diesem Zwecke treten die Grundeigentümern der Gp. 357/1, 358/1, 358/6, 358/5, 358/4 und 358/3 einen 1,0 m breiten Grundstreifen an den Gemeinde Götzens (öffentliches Gut) zum Preis von € 65,00 ab. Eine entsprechende Vereinbarung liegt vor.

Teilungsplan:



Antrag/Beschlussfassung:

Bgm. Singer stellt den Antrag gemäß vorliegendem Teilungsplan der Necon ZT KG, GZL 6017-2 nachstehende Teilflächen zum Preis von € 65,00/m² in das öffentliche Gut der Gemeinde Götzens zu übertragen.

Fritz Elisabeth, Teilfläche 1, Gp. 357/1, 9 m², € 585,--, Fritz Elisabeth, Teilfläche 2, Gp. 358/1, 58 m², € 3.770,--, Fritz Gerhard, Teilfläche 3, Gp. 358/6, 18 m², € 1.170,--, Nowak Margit, Teilfläche 4, Gp. 358/5, 18 m², € 1.170,--, Diözese Innsbruck, Teilfläche 5, Gp. 358/4, 19 m², € 1.235,-- und Giner Johann, Teilfläche 6, Gp. 358/3, 24 m², € 1.560,--.

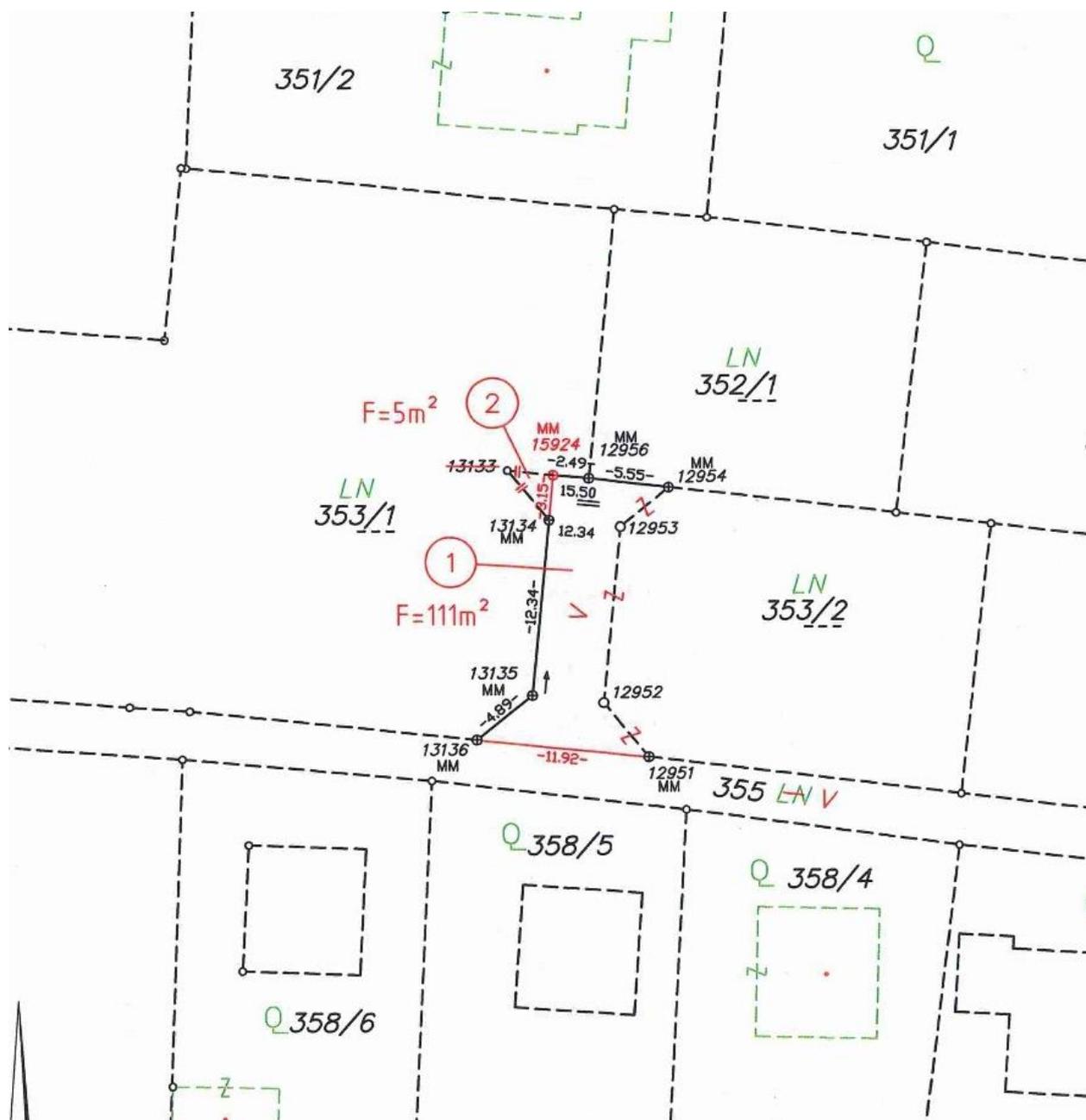
Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen

9. Innliving Wohnbau GmbH - Verkauf von 111 m² aus Gp. 355 - Beratung und Beschlussfassung

Sachverhalt:

Die Fa. Innliving Wohnbau beabsichtigt die Grundstücke Gp. 352/1 und Gp. 353/2 mit einem Mehrfamilienwohnhaus sowie mit Reihenhäusern zu verbauen. Eine oberirdische Erschließung der Gp. 352/1 wird nicht benötigt, da dieses Grundstück verkehrstechnisch über die bestehende Tiefgarage der westlich angrenzenden Wohnanlage erschlossen wird. Diese in der DKM eingetragene Verkehrsfläche im Ausmaß von 111 m² soll daher verkauft werden.



Antrag/Beschlussfassung:

Bgm. Josef Singer stellt den Antrag die 111 m² aus Gp. 355 zu einem qm-Preis von € 500,-- somit gesamt um € 55.500,-- an die Firma Innliving Wohnbau GmbH zu verkaufen.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig angenommen

<p>10. Neuerlassung Bebauungsplan - Kreuzweg - Gp. 352/1, 353/2, 354 - Innliving Wohnbau GmbH / Linger - Beratung und Beschlussfassung</p>

Sachverhalt:

Die Innliving Wohnbau beabsichtigt die Grundstücke Gp. 352/1 und 353/2 zu bebauen. Auf Gp. 352/1 ist die Errichtung eines Mehrfamilienwohnhauses und auf Gp. 353/2 ist die Errichtung von Reihenhäusern geplant. Im Osten an die Gp. 353/2 angrenzend ist auf Gp. 354 ein Einfamilienwohnhaus geplant. Insgesamt entstehend auf den 3 Grundstücken 9 Wohneinheiten.

Die verkehrsmäßige Erschließung der Gp. 352/1, 353/2 und 354 erfolgt gemäß Planungskonzept zur Gänze unterirdisch über die geplante Tiefgarage.

Der vom Planer Planalp ausgearbeitete Bebauungsplan enthält folgende Bestimmungen:

Für das gesamte Planungsgebiet: BMD M 1,00, BW o TBO, OG H 3

Festlegungen für die Gp. 352/1 u. 353/2: BMD H 2,26; HG H 869,00 m.ü.A.

Festlegungen für die Gp. 354: BMD H 2,10; HG H 869,00 m.ü.A.

Diskussion:

Für Mag. Markus Sint geht dieses Projekt mit 4/4/1 Einheiten nicht mit dem Baustopp sowie den neuen Zielsetzungen zur ÖRK-Änderung konform.

Zur Anwendung der Vertragsraumordnung hält der Vorsitzende fest, dass die Vertragsraumordnung bereits beim Projekt der Wohnanlage auf Gp. 356, 352/3 und 353/1 für die „gesamte“ Entwicklungsfläche angewendet wurde und verweist nochmals auf den Grundtausch im Brunnenfeld sowie auf die Parkflächen im Bereich des Feuerwehrhofes. Damals wurde bereits einer baulichen Entwicklung der nun betroffenen Grundstücke mit einer BMD H von ungefähr 2,2 zugestimmt. Dem schließt sich Vbgm. Reinalter an.

Für Armin Singer ist die nun vorliegende Planung Mehrfamilienwohnhaus, Reihenhäuser und Einfamilienwohnhaus aufgrund der Reduzierung der geplanten 14 Einheiten (jetzt 9 Einheiten auf 3 Grundstücken) sowie der Baumassendichte viel verträglicher, als das ursprünglich eingereichte Wohnbauprojekt.

Antrag/Beschlussfassung:

Bgm. Josef Singer stellt den Antrag den Bebauungsplan B27 Kreuzweg – Innliving / Linger, Gp 352/1, 353/2, 354 und eine Teilfläche der Gp. 355 während 4 Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen. Gehen innerhalb der Auflagenfrist keine Einsprüche ein, gilt dieser Plan als genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

- a) **einstimmig** angenommen
- b) **mit 13-Ja-Stimmen und 2 Nein-Stimmen (Mag. Markus Sint und Ulrich Prader) angenommen**

10.1. 1. Änderung des Bebauungsplanes B14 Burgstraße - WA Innliving Wohnbau - Gp. 353/1, 352/3 und 355

Sachverhalt:

Der Vorsitzende erklärt, dass die Neuerlassung dieses Bebauungsplanes B27 Kreuzweg- Innliving / Linger eine Änderung des Bebauungsplanes B14 Burgstraße – WA Innliving auslöst. Die Änderung betrifft die Aufhebung der Baufluchtlinie und Straßenfluchtlinie im Osten der Gp. 353/1, da die östlich an die Gp. 353/1 angrenzende Verkehrsfläche an den Grundeigentümer der Gp. 353/2 verkauft werden soll (siehe T.O. 9) .

Antrag/Beschlussfassung:

- a) Bgm. Josef Singer stellt den Antrag die 1. Änderung des Bebauungsplanes B14 Burgstraße – WA Innliving Wohnbau Gp. 353/1, 352/3 und 355 auf die Tagesordnung zu nehmen
- b) Anschließend stellt Bgm. Josef Singer den Antrag die 1. Änderung während 4 Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen. Gehen innerhalb der Auflagenfrist keine Einsprüche ein, gilt dieser Plan als genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

- a) **einstimmig** angenommen
- b) **einstimmig** angenommen

11. Übernahme der Aufgaben der ausgeschiedenen Gemeinderats-Mitgliedern: Silvia Abentung und Christian Abentung

Sachverhalt:

Die Gemeinderatsmitglieder Silvia Abentung (SPÖ – Aktiv für Götzens) und Christian Abentung (FPÖ Götzens) haben im Jahr 2017 schriftlich ihren Mandatsverzicht bekannt gegeben. Beide waren Mitglieder in Ausschüssen. Aufgrund ihrer Mandatsverzichte müssen die Positionen neu besetzt werden.

Antrag/Beschlussfassung:

Bgm. Josef Singer stellt den Antrag anstatt Frau Silvia Abentung, Herrn Raimund Sanoll als beratendes Mitglied für die Ausschüsse Kinder, Jugend, Bildung und Soziales sowie bei Sport, Freizeit und Tourismus zu entsenden. Ebenfalls soll Herr Sanoll den Platz im Prüfungsausschuss des Wohn- und Pflegeheimverbandes Natters / Mutters / Götzens übernehmen. Weiters stellt Bgm. Josef Singer den Antrag Herrn Michael Weiler als Ersatzmitglied beim Prüfungsausschuss des Sanitätssprengel Axams anstatt Herrn Christian Abentung zu wählen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen

12. Änderung der Tarife für die Kinderkrippe, Kindergarten und Hort ab dem Betreuungsjahr 2018/2019 - Beratung und Beschlussfassung

Sachverhalt:

GR Michael Schallner hat in Zusammenarbeit mit allen Leiterinnen eine Tarifierung für Kinderkrippe, Kindergarten, Wald und Hort ausgearbeitet. In Zukunft sollen die Tage im Kindergarten einzeln gebucht werden können, sodass für die Eltern eine flexiblere Lösung möglich ist.

Diskussion:

Für Michael Weiler ist der vorgeschlagene Preisunterschied beim Haupthaus und Waldkindergarten zu extrem. Mag. Nicole Ellinger könnte mit der vorgeschlagenen Erhöhung als „betroffene“ Mutter gut leben.

Mag. Markus Sint ist der Meinung, dass dieses Thema vorab im Ausschuss behandelt werden soll, die gewählte Vorgangsweise empfindet er als falsch.

Für Armin Singer fehlt ebenfalls der Einbezug des Ausschusses.

Antrag/Beschlussfassung:

Nach der Präsentation durch Michael Schallner wird dieser Tagesordnungspunkt vertagt und an den Ausschuss für Kinder, Jugend, Bildung und Soziales zur Vorberatung übergeben.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen

13. Vermietung Turnsaal Volksschule - Reduktion der Saalmiete - Beratung und Beschlussfassung

Sachverhalt:

Der Turnsaal in der Volksschule wird derzeit an den 2 freien Abenden (Montag und Donnerstag) an private Kursveranstalter vermietet. Bei der Gebührensitzung im November 2016 wurde für die Turnsaal-Miete ein Tarif von € 30,-- /Abend beschlossen.

Einer der privaten Kursveranstalter hat aufgrund der geringen Auslastung des Kurses um Reduktion angesucht. Bgm. Josef Singer beabsichtigt in diesem Fall alle gleich zu behandeln und schlägt vor die Saalmiete auf € 20,-- /Abend reduzieren sowie rückwirkend für die stattgefundenen Kurse im Jahr 2017 vorzuschreiben.

Antrag/Beschlussfassung:

Bgm. Josef Singer stellt den Antrag die beschlossene Turnsaal-Miete auf € 20,-- / Abend zu reduzieren.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen

14. Bericht des Ausschusses für Sport, Freizeit und Tourismus

Sachverhalt:

Mag. Nicole Ellinger berichtet über die letzte Sitzung des Ausschusses für Sport, Freizeit und Tourismus vom 13. Dezember 2017.

Zum Thema Spielplatz Neu-Götzens, hat sie in Erfahrung gebracht, dass der vorgeschlagene Grund sich im Eigentum der Agrargemeinschaft Natters befindet.

Beim Sportzentrum muss noch einiges (Richtlinien, Ausschank, Schranken, etc.) ausgearbeitet werden, daher erfolgt bei der GR-Sitzung am 31. Jänner 2018 kein Antrag.

Diskussion:

Für ~~ein paar Mitglieder des Ausschusses für Sport, Freizeit und Tourismus~~ Ulrich Prader ist das Verhalten von der Obfrau Mag. Nicole Ellinger nicht nachvollziehbar. Er hatte bei der Ausschuss-Sitzung das Gefühl, dass bei dieser Gemeinderat-Sitzung zumindest ein Grundsatzbeschluss gefasst wird. Die Mitglieder finden dieses Vorgehen nicht in Ordnung. Mag. Nicole Ellinger erklärt, dass sie hier das Beste für den Ausschuss möchte, daher ist die Abklärung der noch offenen Fragen wichtig!

Für Ulrich Prader wirken die Kabinen am Sportplatz schlecht – vielleicht könnte hier mit Farbe schon ein kleiner Erfolg erzielt werden!

Volkmar Reinalter bittet beim Thema Schranken um Berücksichtigung aller offenen Fragen. Zum Thema Ausschank müsste ebenfalls eine einheitliche Regelung her.

Bgm. Josef Singer teilt dem Gemeinderat mit, dass David Volderauer beim Sportzentrum den Plan fertig gezeichnet hat. Bald sollen die offenen Punkte wie Container und Brandschutz in Angriff genommen werden. Aktuell finden Feuchtigkeitsmessungen in der Halle statt - Michael Weiler möchte hier gerne die Kosten in Erfahrung bringen - € 7.500,--. Ein paar Gemeinderäte verstehen nicht, warum wir in Götzens diese Probleme mit der Feuchtigkeit haben und schlagen vor: die Vorhänge zu öffnen, den Verbau der Einhausung zu öffnen, etc. Volkmar Reinalter bittet hier um Geduld! Weiters müssen die Messergebnisse erst vorliegen, dann könnten weitere Entscheidungen getroffen werden. Bgm. Josef Singer erklärt, dass er als Baubehörde sich an den fundierten Aussagen von Fachleuten orientieren und danach handeln wird!

Antrag/Beschlussfassung:

kein Beschluss

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

15. Personalangelegenheiten

Antrag/Beschlussfassung:

Auf Antrag des Bürgermeisters wird ab 1. Februar 2018 bei Frau Johanna Mächtlinger das Beschäftigungsausmaß auf 58,75 % der Vollbeschäftigung und bei Frau Beate Luh auf 68,75 % der Vollbeschäftigung erhöht.

Details zu diesen Tagesordnungspunkten befinden sich unter Ausschluss der Öffentlichkeit!

16. Anträge, Anfragen, Allfälliges

Diskussion:

Bgm. Josef Singer informiert die Gemeinderatsmitglieder, dass Werner Millinger (GF Mutterer Alm Betriebs GmbH) im Dezember gekündigt hat. Er ist mit 31. Jänner 2018 aus dem Unternehmen ausgeschieden. Die Stelle wurde neu ausgeschrieben. 23 Bewerbungen sind bei der Personalagentur eingegangen. Klotz Stefan (bisher Stellvertreter) hat sich ebenfalls um die ausgeschriebene Stelle beworben. Nach Rücksprache von TVB-Obmann Dr. Gostner Karl mit den Bürgermeistern der Gemeinde Götzens und Mutters wird Stefan Klotz der neue Geschäftsführer der Mutterer Alm Betriebs GmbH.

Der Bürgermeister

Gemeinderat

Gemeinderat

Der Schriftführer